

Kulturelle Highlights 2024: Veranstaltungen im Herzogtum Lauenburg

Erleben Sie im zweiten Halbjahr 2024 ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm der Stiftung Herzogtum Lauenburg in Mölln.

Die kulturelle Vielfalt im Herzogtum Lauenburg wird auch im zweiten Halbjahr 2024 großgeschrieben, während die Stiftung Herzogtum Lauenburg ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm vorstellt. Über vier Wochen lang konnten bereits zahlreiche Besucher im Rahmen des KulturSommer am Kanal genießen, was die Region zu bieten hat. Die Stiftung hat nun 22 verschiedene Veranstaltungen geplant, die in unterschiedlichen Orten des Kreises stattfinden werden.

Künstler und Veranstaltungen im Fokus

Besonders hervorzuheben ist das Konzert mit dem Rostocker Pianisten Rico Gatzke, das am 31. August in Mölln stattfindet. Musikliebhaber dürfen sich auf Barock und Klassik freuen, gefolgt von romantischen Klavierstücken. Ein weiteres bemerkenswertes Event ist das Konzert des deutsch-finnischen Duos Pauline & Aleksi am 4. September, das mit einer Mischung aus Instrumentalmusik und Soul-Jazz aufwartet.

Internationalität und kultureller Austausch

Ein für viele Musikbegeisterte vielleicht unvergessliches Erlebnis stellt das Experimental- und Weltmusik-Festival am 18. Oktober dar, das Künstler aus der Mongolei bis nach Dänemark vereint.

Diese globale Vernetzung wird spätestens am 16. November bei der International Guitar Night deutlich, wo vier talentierte Gitarristen aus verschiedenen Kontinenten auftreten werden.

Kunst und Geschichte ineinander verschränkt

Die Herbstausstellung „Zwischen Himmel und Erde“ nimmt eine zentrale Rolle in den Veranstaltungen ein. Ab dem 22. September präsentiert der türkischstämmige Künstler Atif Gülücü seine Werke, die sowohl für Kunstliebhaber als auch für die breite Öffentlichkeit von Interesse sind. Diese Veranstaltung wird durch eine besondere Konzert-Performance des norwegischen Natur-Perkussionisten Terje Isungset am 16. Oktober ergänzt.

Erinnerung und Reflexion der Geschichte

Im Kontext eines Thementages wird am 29. September das Geschehen rund um den Zweiten Weltkrieg thematisiert. Darüber hinaus findet am 22. November eine Diskussionsveranstaltung im Kreismuseum in Ratzeburg statt, die sich mit der Grenzöffnung von vor 35 Jahren beschäftigt. Solche Veranstaltungen sind wichtig, um die Erfahrungen der Menschen zu reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gegenwart zu diskutieren.

Exkursionen und Workshops für Neugierige

Die Stiftung hat nicht nur kulturelle Events, sondern auch lehrreiche Exkursionen organisiert. Eine Tagesexkursion mit dem Geologen Helge Kreutz am 14. September wird Einblicke in die geologische Beschaffenheit von Lauenburg und Umgebung geben. Dieser Fokus auf Bildung und Natur wird durch eine Auswahl an Vorträgen ergänzt. So wird Dr. Jan Schlürmann am 5. Dezember über die militärhistorischen Verbindungen im Herzogtum Sachsen-Lauenburg referieren.

Verfügbarkeit des Programms

Interessierte können das vollständige Programmheft in den Filialen der Kreissparkasse sowie an verschiedenen öffentlichen Stellen im Kreis beziehen. Auch eine digitale Version ist auf der Website der Stiftung verfügbar. Barbara Kliesch, die Vizepräsidentin der Stiftung, unterstreicht die Vielseitigkeit des Angebots und die Notwendigkeit der Unterstützung durch Sponsoren wie die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, um solch ein umfangreiches Programm möglich zu machen.

Das Veranstaltungsangebot zieht nicht nur Einheimische an, sondern fördert auch den kulturellen Austausch zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Generationen. Viele Menschen im Herzogtum Lauenburg werden so die Gelegenheit haben, sich künstlerisch und historisch weiterzubilden und gleichzeitig den lokalen Zusammenhalt zu stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de